

Weltweit optimierte Zusammenarbeit. Dank Microsoft SharePoint.



Digitalisierung von Produkt-, Kunden- und Lieferantenprozessen

Die Medizintechnik- und Sicherheitsprodukte des Drägerwerks schützen, unterstützen und retten Leben. Fast jeder kennt sie, ob aus dem Krankenhaus, von Feuerwehr und Polizei, aus dem Bergbau oder der Industrie. Unter dem Motto ‚Technik für das Leben‘ vertreibt das Lübecker Traditionsunternehmen seine Produkte als einer der weltweit führenden Hersteller in mehr als 190 Länder. Mit 13.000 Mitarbeitern erzielte Dräger 2015 einen Umsatz von rund 2,6 Mrd. €.

Die Situation:

Für die meisten Mitarbeiter ist Microsofts Content-Management- und Collaboration-Lösung SharePoint zum täglichen Einstieg in den Arbeitsalltag geworden. Starten sie ihre Rechner, haben sie Zugriff auf Intranet, ihre Mails, die Finanzbuchhaltung, auf Aufgabenlisten und Terminpläne. Sie können ihre individuellen Blogs, Projekträume oder andere Netzwerke und Webseiten für die Zusammenarbeit mit Kollegen und externen Partnern öffnen. Dies ist ein Ergebnis der bislang größten und umfassendsten Digitalisierungswelle des Unternehmens, die von Andreas Homolla, seit 2013 CIO bei Dräger, vorangetrieben wird.

Das Ziel:

Unternehmensziel ist es, alles, was sinnvoll erscheint, zu digitalisieren: Produkt-, Kunden- und Lieferantenprozesse sowie möglichst viele Mitarbeiterinteraktionen. In diesem Rahmen fiel 2013 die Entscheidung, mithilfe der unternehmensweiten Einführung von SharePoint 2013, große Teile der Systemlandschaft zu konsolidieren. Dies sollte die weltweite Zusammenarbeit optimieren, zur Nutzung von Synergien beitragen und die Kommunikation verschlanken. Es gab zu dem Zeitpunkt bereits in Teilen des Unternehmens erste positive Erfahrungen mit SharePoint 2010.

Die Anforderungen:

Die Entscheidung für SharePoint 2013 traf eine abteilungsübergreifende Gruppe von Verantwortlichen aus Marketing, Corporate Communication, IT und führenden Fachbereichen. Die Planung und Umsetzung wurde durch das Projektteam begleitet, um den unterschiedlichen Anforderungen der Unternehmensbereiche gerecht zu werden.

Unsere Kompetenz:

1. Einführung der Collaboration-Plattform Microsoft SharePoint 2013
2. Umstellung von Intranet, Extranet und Internet
3. Leuchtturm-Projekt für SharePoint, als umfassende Portallösung
4. Hosting in hochmodernem und sicherem akquinet Twin-Datacenter



Unser Vorgehen:

Dräger wählte die akquinet AG als ihren Partner für Konzeptionierung von Netzwerk, Active Directory und SharePoint sowie für die Implementierung und das Hosting der Anwendung. In seinen modernen und leistungsfähigen Rechenzentren in Hamburg und Norderstedt baute akquinet für die SharePoint-Anwendung eine Plattform mit 70 Servern für Intranet und Extranet und weiteren 30 Servern für das Internet auf. Dräger überzeugte hierbei nicht nur die sehr hohe Verfügbarkeit der Systeme von 99,96 Prozent, sondern auch die Sicherheit, auf die der Medizingeräte-Hersteller besonders hohen Wert legt.

Im Verbund der Rechenzentren ist das akquinet Twin-Data-center vom TÜViT mit dem Level 4-Sicherheitszertifikat ausgezeichnet. Zusätzlich ist es nach ISO 27.001 zertifiziert.

Nach einer Planungsphase stellte akquinet im ersten Projektschritt das Intranet auf die neue technologische Basis, darauf folgte das Extranet. Im dritten und letzten Projektteil wird bis Anfang 2017 auch das Internet auf SharePoint-Basis umgestellt.

Da die Version SharePoint 2013 zu dem Zeitpunkt in vergleichbarem Umfang in noch keinem Unternehmen im Einsatz war, ließ akquinet die Konzepte durch Microsoft-Experten vorab freigeben und Audits zur Sicherstellung des Supports durchführen. Im Projektverlauf mussten dennoch Umbauten an der Software-Architektur vorgenommen werden, da sich das System entgegen der Hersteller-Aussagen in der komplexen Systemlandschaft teilweise anders verhielt.

Das Projekt war multidimensional, also mit vielen Abhängigkeiten der Teilschritte untereinander und mehreren internen und externen Projektteams. Innerhalb dieses komplexen Rahmens hat akquinet ab dem Projektstart bis zum reibungslosen Going-Live der SharePoint-Infrastruktur nur dreizehn Wochen benötigt.

Michael Kinzel, Leiter Information Technology (IT) Competence Center CRM+Web, Portals & Collaboration der Drägerwerk AG & Co. KGaA: „akquinet ist ein sehr erfahrener Partner, der schnell und flexibel mit uns zusammenarbeitet und auf unsere Wünsche eingeht. Das Team liefert passgenaue, realisierbare Lösungen, es hat sich gut in unsere Projektteams eingefügt. Nach der Umstellung des Internets freuen wir uns auf den gemeinsamen Wechsel zu SharePoint 2016 und den Einstieg in eine hybride SharePoint/Cloud Umgebung.“

Vorteile für Dräger:

- SharePoint als zentrales Element der Digitalisierung des Konzerns
- Abschaffen zahlreicher Insellösungen
- Fördern der weltweiten Zusammenarbeit
- Verschlanen der Kommunikationsprozesse
- Sehr hohe Sicherheit und Verfügbarkeit des Systems